Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hans Schaffner; architecte à Lausanne, Fonso Boschetti; architecte à Epalinges, Rudolf Luscher; architecte à Lausanne.

Le jury est composé comme suit: Mme Martin, Municipal des services sociaux, Mme Duvoisin-Julmy, ancien chef des services sociaux, M. Neyroud, architecte adjoint du service cantonal du logement, M. Waldvogel, architecte de la commune de Neuchâtel, M. Petrovitch, architecte; suppléant: M. Rouyer, architecte de la commune d'Yverdon-les-Bains.

Un montant de Fr. 30 000.– est mis à la disposition du Jury pour l'attribution de 5 à 6 prix. Les concurrents s'inscriront à l'adresse de l'organisateur, jusqu'au 30 octobre 1984, de 8 h à 11 h 30 et de 14 h à 17 h, où ils pourront consulter et retirer les documents du concours contre la somme de Fr. 300.–. Les concurrents peuvent poser des questions au jury, sous le couvert de l'anonymat, jusqu'au 30 octobre 1984. Elles seront envoyées à l'adresse de l'organisateur. Les projets devront être envoyés à l'adresse de l'organisateur, le 31 janvier 1985 au plus tard, le timbre d'envoi postal faisant foi.

Stahl im Hochbau – internationaler Wettbewerb für Architekturstudenten

Anlässlich des in Luxemburg vom 9. bis 11. September 1985 stattfindenden Symposiums sollen Diskussionen zwischen Architekten, Ingenieuren, Behörden und Bauunternehmern über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Stahl im Hochbau angeregt werden. Die Veranstalter möchten dabei Architektur-Studenten aus der ganzen Welt an diesen Überlegungen teilhaben lassen.

Themen:

- Industrialisierungspolitik und industrielle Entwicklung
- Forschung und Neuerungen in der Spitzentechnologie
- Dauerhaftigkeitskonzepte
- Energieeinsparungen
- definitive und provisorische Wohnbauten, Bevölkerungswachstum
- Notbehausungen und Naturkatastrophen.

Kann der Stahl – als Baumaterial – Lösungen zu diesen Problemen und Bedürfnissen anbieten? Aufgrund der vorgegebenen Themen sollen die Kandidaten konstruktive Ideen finden, bei welchen in überzeugender Weise Stahl eingesetzt wird. Es darf sich um eine komplette Baukonstruktion, einen bestimmten Gebäudeteil oder ein Bauelement handeln.

Der Wettbewerb wird von den folgenden internationalen Organisationen veranstaltet: Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH), Europäische Konvention für Stahlbau (EKS) American Institute of Steel Construction (AISC). Das Patronat übernimmt die Internationale Architekten-Union (UIA).

Französisch, Deutsch und Englisch sind die offiziellen Sprachen des Wettbewerbs. Die Korrespondenz wird ausschliesslich in einer dieser drei Sprachen geführt.

Teilnahmeberechtigung, Anmeldungen

Alle Architektur-Studenten, welche bis zum Einsendetermin noch nicht diplomiert haben, sind an der Teilnahme am Wettbewerb berechtigt. Die Anmeldung der Studenten erfolgt einzeln oder gruppenweise bei dem Sekretariat des Wettbewerbs: Architektur-Wettbewerb, «Stahl im Hochbau», EKS-Generalsekretariat, avenue Louise 326, bte 52, B-1050 Brüssel (Belgien), bis zum 1. November 1984 mit folgenden Angaben: Name(n), persönliche Adresse(n), Studenten-Ausweis(e) der Universität oder Architekturschule, gültig bis zum Einsendetermin der Projekte. Der vorliegende Text gilt als Wettbewerbsreglement. Eine Kopie geht an jeden angemeldeten Teilnehmer.

Die Teilnehmer können schriftliche Fragen an die Veranstalter des Wettbewerbs richten. Diese Briefe müssen beim Sekretariat spätestens bis zum 1. Januar 1985 eintreffen.

Die Teilnehmer werden gebeten, alle ihre Zeichnungen, graphischen Darstellungen, Perspektiven, Photos, Texte, welche zur Illustration ihrer Projekte als nötig erachtet werden, auf zwei Blättern, Format 0,70 × 1,00 m, zu präsentieren.

Für eine gute, sachliche Beurteilung des Projektes ist es wichtig, dass folgende Punkte klar dargestellt werden: Kontext, das gestellte Problem und dessen Lösung, mit besonderer Hervorhebung der Anwendung von Stahl. Jedes Projekt trägt ein Signet, bestehend aus einem Buchstaben, gefolgt von vier Zahlen oben links auf den Blättern, ebenso einen verschlossenen Identifikationsumschlag, welcher ein Doppel der Anmeldungsdokumente enthält. Jedes Projekt wird dem Sekretariat per Post zugestellt, in Form einer Rolle, welche ausschliesslich die zwei Blätter sowie den Briefumschlag enthält.

Die Mitglieder der Jury sind: Prof. Y. Maeda, Japan, Vertreter der IVBH, Herr F. Besson, Frankreich, Vertreter der EKS, Herr P. Borchgraeve, Belgien, Vertreter des IISI, Herr G. Stoilov, Bulgarien, Vertreter der UIA, Prof. Ch.-E. Geisendorf, Schweiz, Architekt, Herr P. Riu, Grossbritannien, Architekt. Die Jury verteilt die verschiedenen Preise an die ausgezeichneten Projekte: Preis der IVBH, Preis der EKS, Preis des IISI. Die ausgezeichneten Projekte werden im Rahmen des EKS-IVBH-Symposiums in Luxemburg am 9. und 10. September 1985 ausgestellt.

Termine

1. November 1984: Einsendetermin der Anmeldungen; 1. Januar 1985: Einsendetermin der schriftlichen Anfragen; 1. Juni 1985: Eingangstermin der Projekte beim Sekretariat; 20. Juli 1985: Beratungen und Beschlussfassung des internationalen Preisgerichtes; 9.–10. September 1985: Ausstellung der ausgezeichneten Projekte im Rahmen des Symposiums.

2nd International Design Competition, Osaka

The Japan Design Foundation, Osaka, organizes the 2nd International Design Competition which will be one of the major events of the 2nd International Design Festival to be held in Osaka in october 1985. The Competition is open to all design genres. *Jury:* Rodolfo Bonetto, Italy, Willem Hendrik Crouwel, Netherlands, Shigeo Fukuda, Japan, Fumihiko Maki, Japan, George Nelson, USA, Dieter Rams, FRG, Jan Trägård, Denmark. *Prizes:* One grand prize of 10 million yen and five prizes of 2 million yen each. *Time schedule:* Closing date for registration: 31st october 1984; closing date for entries for preliminary judging: 10th january 1985; presentation and exhibition: october 1985.

Further information: Japan Design Foundation, Semba Center Bldg. No. 4, Higashi-ku, Osaka, 541 Japan.

SIA-Mitteilungen

Impulsprogramm Haustechnik

Im Rahmen des Impulsprogramms Haustechnik finden Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen aus Forschung, Entwicklung und Praxis in der Haustechnik und Energienutzung statt.

Verputzte Aussenwärmedämmsysteme und Wärmedämmputze

Donnerstag, 15. November, 13.30 bis 16.30 Uhr, ETH-Zentrum, Zürich (Hörsaalangabe folgt nach Anmeldung). *Referenten:* Dr. *R. Sagelsdorff* (Leiter Abt. Bauphysik, EMPA), *H.-J. Epple* (Abt. Bauschäden, EMPA), *J. Pfefferkorn* (Abt. Bauchemie, EMPA), *A. Binz* (Arch. SIA, Zürich).

Planungsgrundlagen für Warmwassererwärmer

Dienstag, 27. November, 13.30 bis 17 Uhr, ETH-Zentrum, Zürich (Hörsaalangabe folgt nach Anmeldung). *Referenten:* K. Bösch (Ing. SIA), *M. Rauber* (Ing. HTL, EIR), Dr. *H. Weber* (Ing.-Büro, Gebenstorf).

Teilnahmegebühr: Fr. 20.– je Tagung, einschl. Dokumentation.

Auskunft und Anmeldung (für beide Veranstaltungen): EMPA, Impulsprogramm Haustechnik, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823 47 01.

SIA-Sektionen

Bern

Baubiologie – Ingenieurbiologie – Grünflächenplanung. Mit dem Ausschuss für die Weiterbildung im Bauingenieurwesen, an dem zehn Vereinigungen mitwirken, veranstaltet die Sektion Bern einen Weiterbildungskurs zu diesem Thema.

Architekten, Ingenieure und Baufachleute aus Projektierung, Ausführung und Verwaltung erhalten die Grundlagen, in Projekten mitzuarbeiten und die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen zu erkennen.

Der Kurs findet an sieben aufeinanderfolgenden Freitagen vom 2. November bis 14. Dezember statt, je 17.30 bis 19.45 Uhr, in der Aula der Ingenieurschule Bern, Morgartenstr. 2, 3014 Bern.

Referenten: Helga Zeh (Dipl. Ing., Landschaftsplanerin, Worb): «Ingenieurbiologie» (2. und 9.11.), *K. Huber* (Landschaftsarchitekt BSG, Bern): «Landschafts- und Grünflächenplanung» (16.11.), *J. Ihlenfeld* (Dipl. Ing., Landschaftsarchitekt, Emch+Berger AG, Bern): «Landschafts- und Umweltverträglichkeitsprüfung» (23.11.), *M. Theurillat* (Unternehmer, Basel): «Baubiologie» (30.11., 7. und 14.12.).

Kurskosten: Fr. 180.–, Einzelabend Fr. 40.– (einschl. Dokumentation). Empfangsschein gilt als Kursausweis. PC 30-10 490, SIA, Sektion Bern, Weiterbildung.

Auskunft und Anmeldung (umgehend): Ausschuss für Weiterbildung (B. Schneeberger), c/o Emch + Berger AG, Gartenstr. 1, 3001 Bern, Tel. 031/25 23 23.